



ANJA SIEBER

frei verbunden

Ausstellungskatalog 2019

Dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung »frei verbunden«
vom 6. September bis zum 4. Oktober 2019 in der Berliner
Galerie SUI VALET, kuratiert von Dirk Holtkamp-Endemann.

Gestaltung + Redaktion: Anja Sieber, Hamburg

Fotografie: Howard Brundrett (S. 18), Anja Sieber

Abbildung auf dem Cover: Anja Sieber, »Being Free 2«, 2019

Alle Rechte vorbehalten

Anja Sieber
Sierichstr. 154
22299 Hamburg
www.anjasieber.com
info@anjasieber.com
Tel.: +49 (0) 1738221394

Vorwort

Text, Linie und Schrift sind neben der expressiven Farbe essenzielle Bestandteile der Kunst von Anja Sieber. Text bildet die Grundlage ihrer Malerei.

Was ist Text? Text ist Kultur, Geschichte, Geschichten, geschichtetes menschliches Erleben. Heute stehen unter anderem jahrhundertealte Manuskripte im Netz frei zum Abruf bereit. Auch der ursprünglich zeichnerische Schwung der Linien und die vergilbten Druckspuren werden durch moderne Scantechniken eingefangen. Dies begeisterte die studierte Philologin für einige Jahre sehr.

Anja Sieber bearbeitet die aus dem Internet gezogenen virtuellen Digitalisate der Schriftstücke selbst noch einmal digital, lässt sie bis zum größtmöglichen Format ausdrucken und macht Papier und Inhalte durch ein bestimmtes Vefahren zu ihrem Malgrund. Nach der Trocknung nimmt sie die sichtbaren Schwünge der Schriftlinien und Typographien in einem performativen Akt des gestischen Weiterschreibens in ihrem Schaffensprozess auf. Dieses beständige Schreiben, was mit intensivem Körpereinsatz geschieht, dieses Nach- und Weiterempfinden von Linie und Text führt zu Übermalungen und Verdichtungen, die sich nun auf dem ursprünglichen Text befinden.

Ein neuer »Text« entsteht. Durch diese gestischen Schreib-Schichten formen sich teilweise reliefartige Strukturen. So ist das Werk der Künstlerin zwar einerseits Abstraktion, andererseits jedoch optisch, haptisch und räumlich konkret-sinnlich erfahrbar.

Im Schwerpunkt der hier in der Berliner Galerie SUI VALET präsentierten Ausstellung mit dem Titel »frei verbunden« zeigt sich diesmal eine neue Textrichtung unter bunten und gesprengelten Farbsegmenten, breiten Materialflüssen und erhabenen Linienmustern.

2018 löste sich die Künstlerin von vorab lang und intensiv bearbeiteten Gelehrtenchriften und Enzyklopädien aus den vorherigen Jahrhunderten, um sich einer zeitgemäßen Textform zuzuwenden, die sich inhaltlich und formal an das Medium »Instagram« anlehnt. Das Motto »Hyperallergic – Sensitive to Art & its Discontents« weist auf eine Haltung hin, die einerseits eine Ernsthaftigkeit und Radikalität im künstlerischen Denken einfordert, andererseits jedoch auch die spielerische Notwendigkeit proklamiert.

Die diesmal verwendeten Screenshots von Kritiken aus den Blogs einer New Yorker Kunstplattform namens »Hyperallergic« entstanden während einer »Artist-in-Residency« 2018 in Zürich. Da der Gastgeber zugleich der Inhaber einer großen Druckerei ist, lagen nach wenigen Tagen mehrere Großformate und unzählige andere Papiergrößen auf dem Boden ihres Ateliers. Auf all diesen Bögen stellte Anja Sieber im Zeitraum von zwölf Monaten bis zum Sommer 2019 wieder eine für sie typische Verbindung zwischen Text und Kunst, Malerei und Schrift, Performance und Resonanz her.

Zwei der Werke aus dem Jahr 2017 fallen ein wenig aus der Reihe. Sie erhalten durch den autobiographischen Kontext eine besondere Wertigkeit. Mit »Being Free« löste sich die Künstlerin vom fremden Originaltext und schrieb sich selbst ins Werk ein. Entstanden ist die Geschichte eines persönlichen Abschieds, eine Mitschrift von Spuren, Abdrücken und Zeichen ihres ganz eigenen Erlebens und Erfahrens während eines neuen freien Farbexperiments.

Nach dieser Soloshow in der Hauptstadt ist die Zusammenarbeit mit zwei Dichterinnen des 21. Jahrhunderts geplant. Man darf gespannt sein, wie sich die realen Interaktionen zwischen der Künstlerin und den Schreibenden der Jetztzeit gestalten werden.

Berlin im Juli 2019, Dirk Holtkamp-Endemann, Kurator



Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 1«, 2019,
Mixed Media auf Papier, 118 x 84 cm



Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 2«, 2019,
Mixed Media auf Papier, 118 x 84 cm



Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 3«, 2019,
Mixed Media auf Papier, 118 x 84 cm



Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 4«, 2019,
Mixed Media auf Papier, 84 x 59 cm



von oben links: Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 5, 6, 7 und 8«, 2019, Mixed Media auf Papier, 30 x 21 cm



Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 9«, 2019,
Mixed Media auf Papier, 84 x 59 cm



Anja Sieber, »How To Pitch To Hyperallergic 1«, 2018,
Mixed Media auf Papier, 58 x 41 cm



Anja Sieber, »How To Pitch To Hyperallergic 7«, 2018,
Mixed Media auf Papier, 250 x 150 cm (variabel)



Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 10«, 2019,
Mixed Media auf Papier, 84 x 59 cm



Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 11 und 12«, 2019,
Mixed Media auf Papier, 21 x 30 cm



Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 13«, 2019, Mixed Media auf Papier, 112 x 50 cm



Anja Sieber, »Bind Together Hyperallergic Ideas 14«, 2019,
Mixed Media auf Papier, 84 x 59 cm



Anja Sieber, »Being Free 1«, 2017,
Mixed Media auf Papier, 92 x 35 cm



Anja Sieber, »Being Free 2«, 2017,
Mixed Media auf Papier, 69 x 49 cm



Anja Sieber während ihrer Artist-in-Residency in Zürich 2018. Foto: Howard Brundrett.

KURZVITA

1964 geboren 1964 in Offenbach/M.

1983–1990. M.A. phil. Romanistik/Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt/M.

1985 Einjähriger Aufenthalt in Lissabon. Einstieg in die Kunst.

1992 Co-Gründerin des AVINUS Verlags.

1993–1998 Fünfjähriger Aufenthalt als freie Kulturjournalistin in Paris.

1999–2015 Siebzehnjähriger Aufenthalt als Verlegerin, freie Lektorin und bildende Künstlerin in Berlin.

2008–2013 Studium an der Akademie für Malerei Berlin (Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann).

2012–2014 Mitproduzentin der Galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin.

Seit 2013 von verschiedenen Galerien auf internationalen Kunstmessen wie der Art Beijing, art KARLSRUHE, KunstZürich, PREVIEW BERLIN vertreten.

2015 Umzug von Berlin nach Hamburg, wo sie aktuell lebt und arbeitet.

2019 bis heute Co-Kuratorin und Mitproduzentin der BUNKERHILLGalerie in Hamburg.

AUSSTELLUNGEN. (Auswahl.)

Personal.

- 09/2019 »frei verbunden«, SUI VALET, kuratiert von Dirk Holtkamp-Endemann, Berlin
09/2016 »WEISS PAPERS«, KuZi Eppendorf, Hamburg
06/2015 »altonale Kunstpreis«, Hamburg
03/2015 »Text Vibrations«, Galerie pack of patches, Jena
11/2014 »Nachrichten aus dem Kosmos«, a04 Galerie Barth, Berlin
08/2013 »echoes and mirrors«, Galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin
01/2013 Öffentlicher Studienabschluss an der Akademie für Malerei Berlin, Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann
09/2012 »L_e.s[Je* f r ü: c|h t. [Je«, Galerie ROOT am Savignyplatz (mit Ute Wöllmann), Berlin
09/2011 »Hommage an Peter Weiss«, open]art[space, Potsdam
01/2011 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Masterstudium, Akademie für Malerei Berlin
09/2010 »Laute Berührung – Noisy Touch«, open]art[space, Potsdam
07/2010 Performance »Laute Berührung – Noisy Touch« mit Galit Seliktar (kuratiert von Friederike Schir, schir – art concepts), Offene Akademie für Malerei Berlin
05/2009 Öffentliche Präsentation anlässlich der Aufnahme ins Hauptstudium, Akademie für Malerei Berlin

Messen.

- 09/2018 altonale Kunstherbst, Hamburg
12/2016 Miami River Art Fair/ Art Basel Miami Week, AHC Projects, kuratiert von Barbara Aust-Wegemund, Hamburg
02/2016 art KARLSRUHE, pack of patches, Jena
10/2015 Kunst Zürich, pack of patches, Jena
05/2015 Art Beijing Art Fair, ARAGON 232, Barcelona
03/2015 art KARLSRUHE, pack of patches, Jena
10/2014 ART.FAIR Cologne, ROOT, Berlin
10/2014 Kunst Zürich, pack of patches, Jena
09/2014 PREVIEW BERLIN Art.Fair, AFMB, Berlin
05/2014 Salón de Arte, Art Nou Mil.lenni, Barcelona
03/2014 art KARLSRUHE, ROOT, Berlin
10/2013 Kunst Zürich, pack of patches, Jena
10/2010 ART.FAIR Köln, ROOT, Berlin
11+06/2012 C.A.R., ROOT, Berlin

Beteiligungen.

- 02/2019 »TOD UND VERDERBEN«, BUNKERHILL, kuratiert von Errkaa und Anja Sieber, Hamburg
09/2018 »The beat goes on«, LohmART Kunsthalle, kuratiert von Bernard Bieling, Lohmar
09/2018 »AUF SPUREN SUCHE«, BUNKERHILL, kuratiert von Errkaa und Brozilla, Hamburg
09/2018 »Offene Ateliers 2018«, zu Gast bei der Malerin Sybille Kreynhop, BBK Hamburg
03/2017 »12 IN 1«, KuZi Eppendorf, Hamburg
02/2016 »Inspiration«, Galerie der Sozialkasse des Berliner Baugewerbes, kuratiert von Helga Schönfeld
02/2016 »LOGBUCH«, pack of patches, Jena
08/2015 »ARTOTAL BEIJING«, Art Nou Mil.lenni, Barcelona
06/2014 »Viriditas – blühen und fruchten«, ROOT, Berlin
02/2014 »BERLINER LANDPARTIE«, Hoffmann, Rheda-Wiedenbrück
11/2014 Preview Benefiz-Kunstauktion, mianki, Berlin
12/2014 »LOGBUCH – eine multisensorische Ausstellung«, pack of patches, Jena
12/2014 »ARTvent« im WESTRAUM, Berlin
07/2014 »Kunst am Spreeknie«, Oberschöneweide
11/2013 Preview Benefiz-Kunstauktion, mianki, Berlin
10/2013 »FAUNA festlich – grande fantasie zoologique«, caspers, Berlin
05/2013 »ROOT @ pack of patches«, Jena
04/2013 »Macht Kunst«, KunstHalle Deutsche Bank, Berlin
01/2013 »paperweek«, ROOT, Berlin
11/2012 Preview Benefiz-Kunstauktion, mianki, Berlin
06/2012 »weiterbilder«, ROOT, Berlin

Kunstauktionen.

- 11/2014+2013+2012 Benefiz-Kunstauktion zugunsten der Telefonseelsorge, Berlinische Galerie,

Auszeichnungen.

- 08/2018 Atelierstipendium Artist-in-Residency Zürich

Sammlungen.

- seit 2014 vertreten in der Zürcher ElephanArt und weiteren privaten Sammlungen in Hamburg und Berlin

